

Helpen Sie dauerhaft!

Mit Ihrer Dauerspende sagen Sie eine regelmäßige Unterstützung zu. So erhalten Kinder in Not dank Ihrer Hilfe Schutz und Fürsorge, medizinische Betreuung und eine Ausbildung. Mit Ihrer Spende geben Sie den Kindern die Chance auf ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben.

Wir informieren Sie regelmäßig mit unserem Magazin und dem Jahresbericht, in dem Sie auch die Bilanz von terre des hommes finden.

Sollten Sie keine weiteren Informationen über unsere Hilfe für Kinder in Not wünschen, benachrichtigen Sie uns bitte. Jede Spende an terre des hommes ist steuerlich absetzbar. Zu Jahresbeginn erhalten Sie Ihre persönliche Spendenquittung, die Ihre einzelnen Spenden aus dem Vorjahr zusammenfasst.

Im Namen der Kinder:

Danke!

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not
Ruppenkampstraße 11a
49084 Osnabrück

Zeige deine rote Hand!

Jedes Jahr am 12. Februar findet der »Red Hand Day« statt: eine weltweite Initiative gegen den Einsatz von Kindern und Jugendlichen als Soldat*innen und für den Stopp von Waffenexporten in Länder, in denen Kinder zum Kämpfen gezwungen werden. Hunderttausende rote Handabdrücke wurden schon gesammelt und an Politiker*innen übergeben. Trotz wichtiger Erfolge in den letzten Jahren: **Solange noch Kinder rekrutiert werden, zählt jede weitere rote Hand!**



www.tdh.de/redhandday

Bei terre des hommes mitmachen!

Viele Jugendliche und Erwachsene setzen sich gemeinsam mit terre des hommes dafür ein, dass Kinder besser vor Krieg und Gewalt geschützt werden. Wir freuen uns über neue Mitstreiter*innen in unseren Ortsgruppen oder auch in überregionalen Gruppen.

www.tdh.de/mitmachen

Für Kinder in Not spenden!

terre des hommes fördert zahlreiche Projekte in ehemaligen oder aktuellen Kriegsgebieten und hilft dort ehemaligen Kindersoldat*innen sowie Mädchen und Jungen, die mit ihren Familien flüchten mussten. Um diese wichtige Hilfe leisten zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung. Dafür danken wir ganz herzlich im Namen der Kinder!

www.tdh.de/spenden-und-stiften



terre des hommes – für die Kinder dieser Welt

In rund 400 Projekten in Afrika, Asien, Lateinamerika und Deutschland engagiert sich terre des hommes dafür, dass Mädchen und Jungen vor Gewalt, Ausbeutung und Missbrauch geschützt werden und in einer gesunden Umwelt aufwachsen können. In den Projektländern setzen einheimische Organisationen die Projekte um. Dabei werden Kinder und Jugendliche aktiv in die Projektarbeit einbezogen.

terre des hommes e.V.
Hilfe für Kinder in Not
Ruppenkampstraße 11a
49084 Osnabrück

Tel. 05 41/71 01-128
Fax 05 41/70 72 33
info@tdh.de
www.tdh.de

Spendenkonto
DE34 2655 0105 0000 0111 22
Sparkasse Osnabrück
BIC NOLADE22XXX



Du bewegst mehr als Du gibst

 terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Folgen Sie uns    

Titelfoto: © S. Bolesch
1/2021 – Bestell-Nr.: 000.2260.00



Kinder- ~~soldat*innen~~

Du bewegst mehr als Du gibst

 terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not



© S. Bolesch

Der lange Weg zum Frieden

Rund 250.000 Mädchen und Jungen weltweit werden in Armeen, Rebellenruppen und durch Paramilitärs als Kindersoldat*innen missbraucht. Zu ihrer Rekrutierung ist jedes Mittel recht: Sie werden entführt, unter Druck gesetzt oder mit falschen Versprechungen gelockt. Auch Armut und mangelnde Perspektiven treiben Kinder in die Fänge der Milizen.

In diesen Kampfeinheiten werden sie schonungslos ausgenutzt: Sie dienen als Kurier*innen oder Spion*innen, sie müssen Minen räumen und werden an der Waffe zum

Töten ausgebildet. Ungehorsam und mangelnde Loyalität werden hart bestraft. Nur wenige werden befreit oder können diesem Albtraum entfliehen.

In den Projekten von terre des hommes finden ehemalige Kindersoldat*innen Sicherheit und Geborgenheit. Ihnen wird geholfen, die traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten. Schul- und Ausbildungsangebote ermöglichen den Start in ein neues Leben. Aber auch Prävention und Aufklärung sind wichtige Aspekte der Arbeit.

»Wir wurden gedrillt. Wir mussten Drogen nehmen, um gehorsam zu sein und entschlossen in die Kämpfe zu gehen.«

Innocent aus Uganda wurde mit zehn Jahren von der Rebellenarmee LRA (Lord's Resistance Army) verschleppt.

Irak: Frieden lernen

Im August 2014 überfiel der Islamische Staat (IS) die jesidische Bevölkerungsgruppe – eine ethnisch-religiöse Minderheit – im Sindschar-Gebirge im Nordirak. Tausende Menschen wurden ermordet, über 6.000 Frauen und Kinder verschleppt und versklavt. Viele dieser Kinder wurden in der Gefangenschaft des IS als Kämpfer*innen und Selbstmordattentäter*innen missbraucht.

Noch immer leben Hunderttausende Jesid*innen in Flüchtlingslagern im Irak. Unter ihnen sind auch ehemalige Kindersoldat*innen des IS, die mittlerweile befreit werden konnten. Im Vertriebenencamp Berseve I lernen sie gemeinsam mit anderen vom Krieg gezeichneten Mädchen und Jungen, ihre Traumata zu bewältigen: Im Kinderschutzzentrum der terre des hommes-Partnerorganisation »Helping Hands« bekommen sie Geborgenheit und Zuwendung. Musik, Kunst und Sport helfen den Kindern dabei, die grausamen Erlebnisse zu verarbeiten und neuen Lebensmut zu gewinnen.



Stress und innere Unruhe abbauen: kriegsbetroffene Kinder im terre des hommes-Projekt

© C. Hartmann



Lebensmittel für den eigenen Bedarf anbauen: im Gemüsegarten von Benposta

Kolumbien: »Kinderrepublik« Benposta

Auf einem Hügel am Rand der kolumbianischen Hauptstadt Bogotá liegt die »Nación de Muchach@s«, die »Kinderrepublik« Benposta. Die etwa hundert Mädchen und Jungen, die hier leben, sind fast alle Opfer der bewaffneten Kämpfe, die seit über 50 Jahren zwischen Guerilla-Gruppen, Paramilitärs und der Armee in Kolumbien wüten. Manche haben ihre Eltern im Krieg verloren, viele wurden als Soldat*innen rekrutiert und gezwungen zu kämpfen oder Kokapaste – die Grundlage zur Herstellung von Kokain – zu schmuggeln.

In der Kinderrepublik Benposta finden die Mädchen und Jungen Geborgenheit und lernen, wieder zu vertrauen. Sie gehen zur Schule oder machen eine Ausbildung und entwickeln Pläne für ihre Zukunft. Sie kochen, gärtnern, musizieren und diskutieren: Denn die Regeln ihres Alltags bestimmen sie gemeinsam.

»Hier bei Benposta habe ich gelernt zu träumen, frei zu sein und zu sagen, was mir nicht gefällt.«

Mateo (Name geändert) wurde von einer Guerilla-Organisation rekrutiert, als er zwölf war. Zuerst musste er Kokapaste schmuggeln. Mit 16 bekam er eine Waffe und wurde in die Kampfeinheit gezwungen. Ein Jahr später gelang ihm die Flucht.

Meine Spende für Kinder in Not

Ja, ich möchte die Arbeit von terre des hommes mit einer Spende unterstützen:

- regelmäßig einmalig
- monatlich vierteljährlich halbjährlich

Mein Förderbeitrag:

- 10 EUR 25 EUR 50 EUR 100 EUR
- anderer Betrag _____ EUR bis auf Widerruf
- beginnend am _____

Meine persönliche Referenznummer (Spendennummer) wird mir schriftlich mitgeteilt. Die Gläubiger-ID von terre des hommes lautet: DE92 tdho 0000 2372 24. SEPA-Lastschriftmandat: Ich bin damit einverstanden, dass meine Spende von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift eingezogen wird. Zugleich weise ich meine Bank an, die von terre des hommes auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann meine Dauerspende jederzeit widerrufen.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b, f der EU-DSGVO (Details unter www.tdh.de/datenschutz, dort finden Sie auch die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten).

Widerspruchsrecht: Wenn Sie keine Informationen über unsere Hilfe für Kinder möchten, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit telefonisch, per Brief, Fax oder E-Mail an spenden@tdh.de mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung: www.tdh.de/datenschutz.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte Ihre Anschrift an.

Kontoinhaber/in – Vorname, Name _____

IBAN _____

Straße, Nr.* _____

PLZ, Ort* _____

E-Mail* _____

Datum _____ Unterschrift _____

Ja, ich möchte den Newsletter per E-Mail erhalten.

Bitte trennen Sie den Coupon ab und senden ihn im Umschlag an terre des hommes.